



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR ÖPNV UND MOBILITÄT

Sitzungsdatum: Donnerstag, 05.10.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:42 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt,
Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

FDP

Schön, Thomas

CSU

Forster, Claudia
Grienberger, Josef

FW

Nikol, Richard
Schloderer, Helmut

Die Grünen

Muthig, Manfred

JFW

Asbach-Beringer, Theresia

JU

Wibmer, Stephan

Beratende Mitglieder

Mickel, Andrea

Verwaltung

Geyer, Christian
Seitz, Maria

Gobleder, Lena

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Heimisch, Alexander
Kuffer, Johann
Roßkopf, Wolfgang

SPD

Weber, Bernd, Dr.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Bericht zur Einführung des VGI-Flexi für Schernfeld, Dollnstein und Mörsheim | 2023/1390 |
| 2 | Sachstandsbericht und Finanzierung des VGI newMIND-Projektes
Verlängerung Linie 22 | 2023/1391 |
| 3 | Verschiedenes | |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Bericht zur Einführung des VGI-Flexi für Schernfeld, Dollnstein und Mörsheim

Wie in der letzten Ausschusssitzung am 13.07.2023 angekündigt, konnte zum 01.08.2023 ein weiterer VGI-Flexi-Verkehr seinen Betrieb aufnehmen. Im Auftrag des Landkreises bringen seither auch in den Gemeinden Schernfeld, Dollnstein und Mörsheim zwei moderne Kleinbusse einheimische Bürgerinnen und Bürger sowie auswärtige Touristen und Tagungsgäste nach Bedarf (On Demand), flexibel und bequem innerhalb des Verkehrsgebietes an ihr Ziel.

Über den Start mit ersten Informationen zur bisherigen Nutzung des neuen Angebots wird in der Sitzung berichtet.

Beschluss:

Der Sachvortrag wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

zur Kenntnis genommen

1. Angebotsverbesserung

Zur regionalen Stärkung des ÖPNV konnte im Zuge der erfolgreichen VGI newMIND-Bewerbung nun auch eine verbesserte Busanbindung des Interparks durch die Linie 22 an den Ingolstädter ZOB zum Fahrplanwechsel am 12.09.2023 umgesetzt werden.

Bisher wurde der Interpark nur von der regionalen Tangentiallinie 9230 zwischen Großmehring und Kösching erschlossen. Die im Interpark ansässigen Firmen haben dringenden Bedarf, ihren Auszubildenden und Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten auch den Nahverkehr (Schiene und Bus) zu nutzen. Mit der Erweiterung der Linie 22 vom Ingolstadt Village zum Interpark konnte diesem Bedürfnis entsprochen werden.

Seit Schulbeginn im September 2023 wurde die Linie fortgeführt vom bisherigen Endpunkt am Existenzgründerzentrum, Isaak-Newton-Straße in Ingolstadt, in Richtung Kösching bis zum Köschinger Tor.

In Abstimmung mit den betroffenen Gemeinden Großmehring und Kösching konnte damit eine Direktverbindung von Kösching über das Gewerbegebiet Interpark, dem Gewerbepark Nord-Ost zum Nordbahnhof oder Stadtzentrum und weiter direkt zum Hauptbahnhof geschaffen werden. Von Montag bis Freitag ermöglichen nun ohne zusätzlichen Personal- und Fahrzeugaufwand an Werktagen 6 Fahrtenverlängerungen in beide Richtungen (Schichtwechsel, Bürozeiten) sowie samstags eine Fahrtenverlängerung morgens (Rückfahrt Nachtschicht) ein bedarfsorientiertes Nahverkehrsangebot für die Mitarbeiter des Interparks. Weitere Einzelheiten zur Linie sind dem beil. Flyer zu entnehmen.

2. Finanzierung

Die Verlängerung dieser Fahrtenpaare ab Ingolstadt-Village bis zum Köschinger Tor wird in den Jahren 2023 und 2024 bei einer Förderquote von 80 % maßgebend über das Bundesförderprojekt VGI newMIND finanziert. Den verbleibenden Eigenanteil der entstehenden Betriebskostendefizite in Höhe von 20 % teilen sich die Stadt Ingolstadt gemeinsam mit der Gemeinde Großmehring und dem Markt Kösching entsprechend der auf ihrem Gebiet entfallenden Verkehrsleistungen auf.

Damit ergibt sich für die Verkehrsleistungen im Landkreisgebiet folgende Finanzierungssituation:

Kosten/Jahr in Euro	2023	2024
Gesamtkosten ohne Förderung	22.000	75.000
Förderung VGI newMIND	- 80%	- 80%
Anteil Gde. Großmehring	2.000	7.000
Anteil Markt Kösching	3.000	9.000

Da der Landkreis Fördermittelempfänger ist, müssen nun die entstehenden Kosten/Betriebskostendefizite der Stadtbuss Ingolstadt für diese erweiterten Verkehrsleistungen innerhalb des Landkreisgebietes zunächst vom Landkreis vorfinanziert und seitens des Landkreises unmittelbar gegenüber dem Fördergeber geltend gemacht werden. Die Refinanzierung erfolgt anschließend über 80 % Bundesförderung und der anteiligen Übernahme durch die beiden Gemeinden Großmehring und Kösching, sodass sich für den Landkreis im Ergebnis keine Nettobelastung ergibt.

Beschluss:

Der Landkreis Eichstätt unterstützt seine Gemeinden Großmehring und Kösching bei diesem VGI-new MIND Projekt und ermächtigt dem Landrat eine Vereinbarung über die Finanzierung für diese Verkehrsleistungen entsprechend der geschilderten Kostenaufteilung abzuschließen.

einstimmig beschlossen Ja 9 Nein 0

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 17:42 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für ÖPNV und Mobilität.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alex Anetsberger'.

Alexander Anetsberger,
Landrat